

Marie-Claire

Der der „Académie des Goncourt“
für den 5000 Francs-Preis
empfohlene Roman
erscheint in Kürze
in unserem Verlage

Der Antrag von Octave Mirbeau, den grossen Preis der „Académie des Goncourt“ dem Roman „Marie-Claire“ von Marguerite Audoux zu verleihen, hat in der ganzen zivilisierten Welt das höchste Interesse erregt. Mit der Annahme des Antrages würde zum ersten Male eine Frau den vielumstrittenen Preis erhalten. Das Buch verdient aber auch schon wegen der Person der Verfasserin das allergrösste Interesse. „Marie-Claire“ ist die Schöpfung einer armen Pariser Näherin, die schlicht und wunderbar fesselnd die Geschichte ihrer Jugend erzählt.

Der hochbedeutende Roman, dem die angesehensten Tageszeitungen durch Mitteilungen und Berichte bereits ihr Interesse zugewandt haben, beginnt im nächsten Quartal (Heft 11) der Zeitschrift „Zur Guten Stunde“ – „Für Alle Welt“ zu erscheinen. Gleichzeitig erscheint eine Buchausgabe dieses Romanes, über die noch besondere Mitteilung folgt.

Berlin-Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.